

Das Ventil mit dem Stellantrieb schließen und überprüfen, dass der Ventilteller richtig zentriert ist. Gegebenenfalls durch Klopfen gegen die Spannringteile korrigieren. Bei der ersten Verwendung die Dichtigkeit des unteren Anschlusses bei tiefer Position und der oberen Anschlüsse und des Ventilaufsatzes (Auslass am Stellantrieb) in hoher Position prüfen.

Hinweis: Bei der Durchführung von Sägearbeiten ist jegliches Einbringen von Spänen in die Leitungen zu vermeiden. Die Leitungen bei offenem Ventil gründlich durchspülen, um bei der Inbetriebnahme Schädigungen der Dichtungen zu vermeiden.

8) **EINSATZBEDINGUNGEN**

Der Zylinder ist mit trockener gefilterter Luft eines Drucks von 5 bis 8 bar zu versorgen. Die Druckluftanschlüsse des Stellantriebs erlauben den Anschluss von 4/6-Druckluftschläuchen. Das Ventil erlaubt eine maximale Temperatur von 135 °C und kann gegen maximal 16 bar abdichten.

9) **EG-KONFORMITÄT**

A - Alle unsere Ventile entsprechen innerhalb der unter B beschriebenen Verwendungsgrenzen den europäischen Regelungen (EG).

Die CE-Kennzeichnung am Ventil gewährleistet Konformität mit folgenden Richtlinien:



- **2014/30/EU** "EMV-Richtlinie"
- **2014/68/EU** "Druckgeräte-Richtlinie"
- **2014/35/EU** "Niederspannungsrichtlinie"
- **2006/42/EG** "Maschine"

B - Verwendungsgrenzen:

Der Betriebsdruck muss bei allen Produkten unter 10 bar liegen.

Bei gefährlichen Gasen⁽¹⁾ muss der Ventildurchmesser (Anschlussöffnung) kleiner als 100 mm sein.

Bei einer Verwendung außerhalb dieser Grenzen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Dienst.

⁽¹⁾gefährliche Gase: Durch einen Buchstaben auf Etikett und Sicherheitsdatenblatt gekennzeichnete Gase der Kategorie 1:

E (explosionsgefährlich), O (brandfördernd), F+, F und R10 (entzündlich), T+ und T (giftig).

Nähere Angaben hierzu sind der EG-Richtlinie **1272/2008** (Stoffrichtlinie) zu entnehmen.

10) **ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR**

Beachten Sie bitte die allgemeine Dokumentation oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Die Benutzer von DEFINOX-Ventilen müssen den Zustand der installierten Ausrüstungen und Sicherheitselemente regelmäßig überprüfen (in bestimmten Intervallen, je nach Verwendung und Reinigung).



INSTALLATIONSANWEISUNG

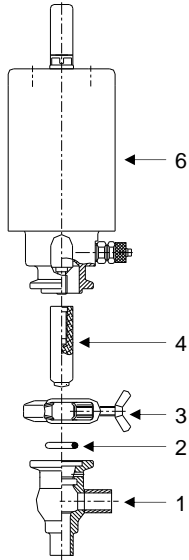
SITZVENTIL KLEINEN DURCHMESSERS

www.definox.com

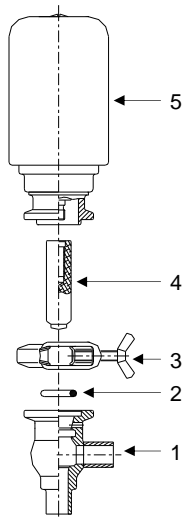
DEFINOX SAS
3 Rue des Papetiers - Z.A.C. de Tabari 2
44190 Clisson - Frankreich
☎ : +33 (0)2 28 03 98 50
📠 : +33 (0)2 28 03 88 00

E-Mail : info@definox.com

**AUTOMATISCHES DCX3-
VENTIL KLEINEN
DURCHMESSERS**



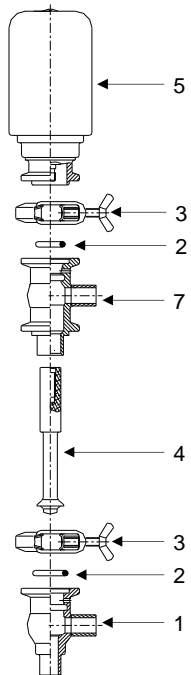
**MANUELLES DCX3-
VENTIL KLEINEN
DURCHMESSERS**



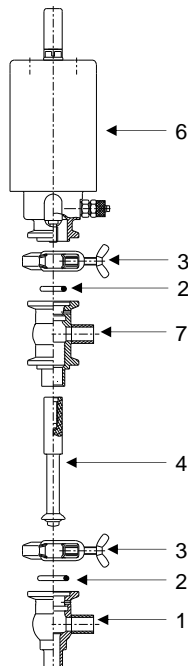
- 1 : DCX3-Gehäuse
- 2 : Dichtung (2 Stück für DCX4)
- 3 : Spannring (2 Stück für DCX4)
- 4 : PFA-Ventilteller
- 5 : manuelle Betätigung
- 6 : automatischer Stellantrieb
- 7 : DCX4-Gehäuse

Die Form des Ventiltellers (4) ändert sich mit dem Ventildurchmesser und ist für DCX3 und DCX4 identisch.

**MANUELLES DCX4-VENTIL
KLEINEN DURCHMESSERS**



**AUTOMATISCHES DCX4-VENTIL
KLEINEN DURCHMESSERS**



Die Anweisungen der Montage- und Betriebsanleitung befolgen. Die tatsächlich vorliegenden Betriebsbedingungen und die im DEFINOX-Katalog genannten technischen Daten des Ventils berücksichtigen.

1) VENTILKENNZEICHNUNG

Die DEFINOX-Sitzventile tragen eine Kennzeichnungsnummer. Diese Nummer ist wichtig, um eventuell benötigte Ersatzteile bestellen zu können.

2) VERWENDBARE DICHTUNG

Dichtungen folgender Materialien können am Ventil montiert werden:

- NEOPREN
- EPDM
- SILIKON
- LEBENSMITTELTaugliches VITON
- SÄUREBESTÄNDIGES VITON

Unsere technischen Dienste können Sie bei der Festlegung der für Ihr Verfahren geeigneten Dichtungsmaterialien unterstützen. Sicherstellen, dass verwendete Fette mit den Elastomerdichtungen kompatibel sind, insbesondere mit EPDM.

3) INSTALLATION DER DCX3-VENTILE KLEINEN DURCHMESSERS

Zur Vermeidung von Beschädigungen das Ventil in seiner Originalverpackung aufbewahren. Gegebenenfalls den Griff (5) drehen oder den Antrieb (6) mit Druckluft versorgen, um geöffnete Ventilposition zu sichern. Den Spannring (3) abbauen. Die Druckluft abstellen und das Gehäuse (1) vom Rest des Ventils trennen. Das Gehäuse auf den Rohren montieren.

4) INSTALLATION DER DCX4-VENTILE KLEINEN DURCHMESSERS

Zur Vermeidung von Beschädigungen das Ventil in seiner Originalverpackung aufbewahren. Gegebenenfalls den Griff (5) drehen oder den Antrieb (6) mit Druckluft versorgen, um geöffnete Ventilposition zu sichern. Den unteren Spannring (3) abbauen. Die Druckluft abstellen und das untere Gehäuse (1) vom Rest des Ventils trennen. Den Ventilteller (4) abschrauben. Den unteren Spannring (3) abbauen und das Gehäuse (7) vom Antrieb (5) oder (6) trennen. Die Gehäuse auf den Rohren montieren. Achtung: Eines der Gehäuse muss im Prozessleitungsnetz abmontierbar sein und darf deshalb nicht festgeschweißt werden.

5) BEIM SCHWEISSEN DES GEHÄUSES ZU ERGREIFENDE VORSICHTSMASSNAHMEN

Die Rohrleitungen anpassen. Zur Begrenzung durch die Schweißungen entstehender Spannungen sicherstellen, dass sie genau rechtwinklig verlegt sind und keine Unrundheiten oder Verschiebungen (Spiel < 0,5 mm) aufweisen.

Jede Änderung des Ventilgehäuses zum Schweißen muss mit Einverständnis von Definox erfolgen.

Die Rohrleitung ist in einem Abstand von weniger als 10 D vom Ventil entfernt abzustützen (D = Nenndurchmesser des Ventils)

6) ZUSAMMENSETZEN DER DCX3-VENTILE KLEINEN DURCHMESSERS

Sicherstellen, dass die Dichtungs-Auflagefläche im Gehäuse (1) sauber ist. Die Position der Dichtung (2) auf dem Gehäuse prüfen. Gegebenenfalls den Griff (5) drehen oder den Stellantrieb (6) mit Druckluft versorgen, um offene Ventilposition zu erhalten, und dann die Tellergruppe (5) und (4) oder (6) und (4) in das Gehäuse (1) einführen und dabei darauf achten, die Dichtung nicht an den Kanten der Teile zu verletzen. Den Spannring (7) anbringen. Bei der ersten Verwendung die Dichtigkeit des unteren Anschlusses und der oberen Anschlüsse, sowie des Stellantriebs (Auslass auf dem Stellantrieb) prüfen.

7) ZUSAMMENSETZEN DER DCX4-VENTILE KLEINEN DURCHMESSERS

Sicherstellen, dass die Dichtungs-Auflageflächen an den Gehäusen (1) und (7) sauber sind. Die Position der Dichtungen (2) auf dem Gehäuse prüfen. Das Gehäuse (7) auf dem Antrieb (5) oder (6) positionieren und den oberen Spannring (3) festziehen. Den Ventilteller (4) in den Stellantrieb (5) oder (6) einführen und dabei darauf achten, die Dichtung (2) nicht zu beschädigen und dann den Ventilteller (4) im Stellantrieb festschrauben. Gegebenenfalls den Griff (5) drehen oder den Antrieb (6) mit Druckluft versorgen, um geöffnete Ventilposition zu sichern. Das Gehäuse (1) unter Beachtung der Dichtung sorgfältig positionieren und den unteren Spannring (3) festziehen.

.../...